

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtrat

Sitzungsdatum 31.01.2018

öffentlich

Betreff:

Feststellung und Entlastung Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes NürnbergStift

Anlagen:

- x.1: Gutachten des Werkausschusses NürnbergStift vom 27.07.2017
- x.2: Gutachten des Rechnungsprüfungsausschusses vom 01.12.2017
- x.3: Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|--------------------------------|---------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| Werkausschuss NüSt | 27.07.2017 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Rechnungsprüfungs ausschuss | 01.12.2017 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sachverhalt (kurz):

Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes NürnbergStift wurde im Werkausschuss am 27.07.2017 vorgestellt und unter Berücksichtigung des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Nürnberg begutachtet. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die entsprechende Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgte am 01.12.2017.

Der Werkausschuss (NüSt) und der Rechnungsprüfungsausschuss empfehlen dem Stadtrat, den Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes NürnbergStift festzustellen und die uneingeschränkte Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Anmeldung bezieht sich auf die betriebswirtschaftliche Darstellung des Geschäftsjahres 2016 und wird durch gesetzliche Regelungen begründet.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. NüSt

Nürnberg, 05.12.2017
Pröiß

(5500)